

Dr. Bodo Lippl

Sprechstunde: Mi 12-13
Raum: Im Moore 21, A410
☎ 0511-762-4567
Email: bodo.lippl@ish.uni-hannover.de

Leibniz Universität Hannover
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie
Methoden der empirischen Sozialforschung
Sommersemester 2009

Nicht-standardisierte qualitative Verfahren

Ort: Raum A210, Gebäude 1146: Im Moore 21
Zeit: Mi 10-12
Internet: <http://www.ifss.uni-hannover.de/> und <https://elearning.uni-hannover.de/> (Stud.IP)

Die Lehrveranstaltung zielt darauf ab, einerseits einen Einblick in die Bandbreite der Methoden nicht-standardisierter (bzw. 'qualitativer') Sozialforschung zu vermitteln und andererseits anhand selbst erarbeiteter Forschungsfragestellungen kleinere eigenständige Forschungsprojekte mittels nicht-standardisierter Erhebungs- und Auswertungsmethoden durchzuführen. Dazu sollen anhand von Texten und mittels Referate die wesentlichen Merkmale, Stärken und Schwächen sowie methodische Probleme unterschiedlicher Erhebungs- und Auswertungsverfahren der nicht-standardisierten Forschungsrichtung erarbeitet und an Beispielen aus der Forschungspraxis diskutiert werden. Neben allgemeinen Strategien des nicht-standardisierten Paradigmas sollen vor allem auch Unterschiede zwischen einzelnen Ansätzen herausgearbeitet werden. Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung werden überwiegend praktische Probleme und Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang der Forschungsprojekte besprochen, welche die Seminarteilnehmer/innen in Kleingruppen konzipieren, durchführen und auswerten. Insgesamt zielt die Lehrveranstaltung darauf ab, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten dafür zu schärfen, im Blick auf eine Forschungsfragestellung die jeweils angemessene Methode wählen zu können.

Es wird regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Teamarbeit sowie die Bearbeitung kleinerer wöchentlicher Aufgaben erwartet.

Leistungsanforderungen:

- *Lesen und Durcharbeiten der angegebenen Basisliteratur:* Für jede Sitzung sind 1 bis 3 Texte von allen Teilnehmer/innen gründlich zu lesen und gegebenenfalls zu exzerpieren, so dass darüber diskutiert werden kann.
- *Referat:* ca. 20-30 Min. zum jeweiligen (Teil-)Thema (Vorbereitung, Konzeption, Vortrag und Diskussion). Für die Sitzung ist für alle Seminarteilnehmer/innen ein inhaltlich ergiebiges Thesenpapier vorzubereiten, das die wesentlichen Gedankengänge des Vortrags verständlich zusammenfasst und zur anschließenden Diskussion anregt. Zusätzlich zur angegebenen Literatur sind hierzu eigenständige (Literatur-)Recherchen unbedingt erforderlich. Das Thesenpapier ist spätestens einen Tag vor der entsprechenden Sitzung (d.h. Montags bis 15.00 Uhr) in Stud.IP für alle im entsprechenden Forum zur Verfügung zu stellen.
- *Protokoll oder (Basis)Textzusammenfassung:* ein schriftliches zusammenfassendes Protokoll zu einer der Sitzungen oder eine Zusammenfassung zu einem Basistext oder einem Forschungsaufsatz (ca. 2-4 Seiten). Diese müssen ebenso bis spätestens am Vortag der jeweils nächsten Sitzung 15:00 Uhr in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Schwerpunkt des Protokolls ist weniger der bereits im Thesenpapier ausformulierte Vortrag, sondern vielmehr die darüber hinausgehenden Ergänzungen und Diskussionen. Textzusammenfassungen/Reviews/Literaturberichte sollten Fragestellung, Vorgehen/Methodik und zentrale Ergebnisse/Erkenntnisse eines Textes/einer Studie und abschließend eine kritische Bewertung enthalten.
- *Seminar- bzw. Projektarbeit* zu einem sich in der Lehrveranstaltung ergebenden Thema (Umfang: ca. 15-20 Seiten bzw. ca. 10 Seiten pro Person im Falle einer Team-/Projektarbeit). Diese sollte thematisch mit den Dozenten abgesprochen werden und muss wissenschaftlichen Anforderungen genügen. Projektarbeiten sollten ein empirisches nicht-standardisiertes Forschungsprojekt methodisch und inhaltlich dokumentieren. Abgabe (schriftlich und online in Stud.IP) bis spätestens Ende Juli 2009.
- *Regelmäßige Vorbereitung und Anwesenheit:* Nur Ihre gründliche Vorbereitung und Beteiligung an den Diskussionen kann die Lehrveranstaltung zu einem Erfolg machen. Ihre Anwesenheit wird in einer Anwesenheitsliste dokumentiert. Ein Leistungsnachweis kann bei mehr als 3-mal Fehlen nicht ausgestellt werden.

Weitere Hinweise:

- *Internet/Email:* Nutzen Sie die Möglichkeiten des Internet und die seminarinterne Austauschplattform Stud.IP!
- *Sprechstunden:* Nutzen Sie das Sprechstundenangebot (v.a. zur Vorabsprache der Referate und der schriftl. Arbeit)!

Ablaufplan

Termin Sitzungsthema

01.04. **Einführung und Organisation**

- Was ist nicht-standardisierte (»qualitative«) Sozialforschung?
- Grundannahmen und Prinzipien nicht-standardisierter Sozialforschung
- Basisdesigns und Prozesse nicht-standardisierter Sozialforschung

Hollstein, Bettina/Ullrich, Carsten G. (2003): Einheit trotz Vielfalt ? Zum konstitutiven Kern qualitativer Sozialforschung, in: Soziologie 4, 29-44.

Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (2003): Was ist qualitative Sozialforschung? Einleitung und Überblick, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 13-29.

08.04. **Grundlagen und Überblick I**

- Standardisiert oder/und nicht-standardisiert - die Forschungslogiken
- Wissenschaftstheoretische Grundpositionen - Erklären und Verstehen
- Schlussfolgern - Deduktion, Induktion, Abduktion

Rosenthal, Gabriele (2005): Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung, Weinheim; München: Juventa (Kap. 1-2: S. 13-83).

weiterführend: Abel 1953; King, Keohane & Verba 1994; Stegmüller 1983: 414-428 (Kap.5: Die sogenannte Methode des Verstehens); Poser 2001; Wright 1991.

weiterführend zur Abduktion: Reichertz 1995a, 1999, 2003a, 2003b, 2003c; Sturm 2006.

15.04. **Grundlagen und Überblick II**

- Forschungsinteresse und der Stellenwert von Vorwissen und Hypothesen
- Theoretische Grundbezüge nicht-standardisierter Sozialforschung: Konstruktivismus, Phänomenologie, Verstehende Soziologie, Symbolischer Interaktionismus etc.
- Qualitätskriterien nicht-standardisierter Forschung
- Forschungsstile und -traditionen im deutschsprachigen Raum

Oswald, Hans (1997): Was heißt qualitativ forschen? in: Friebertshäuser, Barbara/Prengel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 71-87.

Steinke, Ines (2003): Gütekriterien qualitativer Forschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 319-331.

weiterführend: Berger & Luckmann 1990; Blumer 2004; Denzin 2003; Eberle 1999; Flick 2003a; Garfinkel 1994; Hirschauer 2003; Hitzler 2000, 2003b; Hitzler & Honer 1997; Honer 2003b; Knorr-Cetina 1989; Koller 2003; Meinefeld 1997, 2003; Meuser 2003; Nohl 2003; Riemann 2003a; Schmidt 2000; Schütz 1991; Strübing & Schnettler 2004; Wagner 2003; Willems 1996, 2003.

22.04. **Beobachtung I: Teilnehmende Beobachtung**

- Beobachtungsformen
- Beobachterrolle, -tätigkeit, -fehler und -einflüsse

Lüders, Christian (2003): Beobachten im Feld und Ethnographie, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 384-401.

Adler, P./Adler, P. (2005): Observational Techniques, in: Denzin, Norman K./Lincoln, Yvonna S. (Hg.): The Sage Handbook of Qualitative Research, Thousand Oaks; London; New Delhi: Sage (3. Aufl.).

Hirschauer, Stefan (1999): Die Praxis der Fremdheit und die Minimierung von Anwesenheit. Eine Fahrstuhlfahrt, in: Soziale Welt 50, 221-246.

weiterführend: Agar 1986; Aster, Merckens & Repp 1989; Friedrichs & Lüdtke 1973; Glaser & Strauss 1974; Lamnek 1995; Legewie 1991; Lüders 2003; MacCall & Simmons 1969; Merckens 1992; Scheffer 2002; Voigt 1997; Whyte 1934.

29.04. Beobachtung II: Ethnographie - Feldforschung

- Begriffsbestimmungen und Beispiele
- Feldzugang, Protokollieren, Notizen und Auswertung

Friebertshäuser, Barbara (1997): Feldforschung und teilnehmende Beobachtung, in: Friebertshäuser, Barbara/Pregel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 503-534.

Hitzler, Ronald (1995): Sodomasochistische Rollenspiele. Ein Beitrag zur Ethnographie algophiler Milieus, in: Soziale Welt 46, 138-153.

weiterführend: Agar 1986; Bourgois 2003; Geertz 1985; Hammersley & Atkinson 1983; Hirschauer 2001; Hirschauer & Amann 1997; Hitzler 2003a; Hitzler & Honer 2003; Honer 1985, 1991, 1993, 2003c; Kalthoff 2003; Lüders 1995; Reichertz 1992; Thomas 1993; Whyte 1996; Whyte 1934.

06.05. Befragung I: Das »qualitative« Interview - Grundlagen

- »Qualitative« Interviewformen
- Die Interviewsituation aus soziologischer Perspektive
- Intervieweranforderungen und -vorbereitung
- Planung und Organisation der Durchführung von Interviews

Hopf, Christel (1991): Qualitative Interviews in der Sozialforschung. Ein Überblick, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 177-182.

Helfferrich, Cornelia (2005): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.) (S. 147-173).

weiterführend: Bogner, Littig & Menz 2002; Bohnsack 2000; Brüsemeister 2000; Bude 1985; Bureau of Applied Social Research 1965; Flick 1998; Friebertshäuser 1997; Froschauer & Lueger 2003; Gläser & Laudel 2004; Heinzl 1997; Helfferrich 2005; Hermanns 1991, 1992, 2003; Hermanowicz 2002; Holstein & Gubrium 1995; Honer 1994a, 2003a; Hopf 1991; Kaufmann 1999; Küsters 2006; Lamnek 1995; Maindok 1996; Meuser & Nagel 1991, 2003; Riemann 2003b; Rosenthal & Fischer-Rosenthal 2003; Rubin & Rubin 1995; Witzel 2000.

13.05. Befragung II: Das »qualitative« Interview - Erweiterungen

- Leitfaden: Konstruktion und Einsatz
- Anmerkungen zur Interview- und Gesprächsführung (Fragekunst, nonverbale Signale etc.)
- Spezialform: Experteninterview

Hopf, Christel (1978): Die Pseudo-Exploration - Überlegungen zur Technik qualitativer Interviews in der Sozialforschung, in: Zeitschrift für Soziologie 7, 97-115.

Seidman, Irving (1998): Interviewing as Qualitative Research. A Guide for Researchers in Education and the Social Sciences. New York; London: Teachers College Press (2. Aufl.), 63-94.

weiterführend: siehe vorherige Sitzung.

20.05. Inhaltsanalyse I: Grundlagen, klassifikatorisches Vorgehen und Kodieren

Schmidt, Christiane (1997): «Am Material»: Auswertungstechniken für Leitfadeninterviews, in: Friebertshäuser, Barbara/Pregel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 544-568.

Oertzen, Jürgen von (2006): Grounded Theory, in: Behnke, Joachim/Gschwend, Thomas/Schindler, Delia/Schnapp, Kai-Uwe (Hg.): Methoden der Politikwissenschaft. Neuere qualitative und quantitative Analyseverfahren, Baden-Baden: Nomos, 145-154.

Berghaus, Margot (1995): Die persönliche Präsentation von Fernsehnachrichten. Eine Inhaltsanalyse des "Beziehungsaspekts" in Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTLplus und SAT1, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 555-585.

weiterführend: Böhm 1994; Bos 1996; Früh 2001; Gerhards 2003; Gerhards & Melzer 1996; Gläser & Laudel 2004; Groeben & Rustemeyer 1995; Klingemann 1984; Krippendorff 1980; Lamnek 1995; Mayring 1990, 1991, 1993, 2003; Merten 1995; Merten & Giegler 1996; Reichertz 1991a; Weber 1990.

27.05. Inhaltsanalyse II: Formen der Datenanalyse, Sequenzanalyse und Typenbildung

Kluge, Susann (2000): Empirisch begründete Typenbildung in der qualitativen Sozialforschung, in: Forum Qualitative Sozialforschung 1/1. [<http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/1-00/1-00kluge-d.htm>]; Datum des Zugriffs: 21.04.2006]

Schöne, Helmar (2006): Sequenzanalyse, in: Behnke, Joachim/Gschwend, Thomas/Schindler, Delia/Schnapp, Kai-Uwe (Hg.): Methoden der Politikwissenschaft. Neuere qualitative und quantitative Analyseverfahren, Baden-Baden: Nomos, 335-344.

Volmerg, Birgit (1988): Methoden der Auswertung, in: Leithäuser, Thomas/Volmerg, Birgit (Hg.): Psychoanalyse in der Sozialforschung. Eine Einführung am Beispiel einer Sozialpsychologie der Arbeit, Opladen: Westdeutscher Verlag, 234-261.

weiterführend: Böhm 1994; Bos 1996; Flick 1998; Hermanns 1992; Kelle 1995, 2003a, 2003b; Klingemann 1984; Kuckartz 1998, 2006; Merten 1995; Mühlfeld et al. 1981; Schmidt 2003; Schneider 1988; Smith 1984; Weitzman & Miles 1995; Weston et al. 2001.

weiterführend (zur Typenbildung): Becker 1972; Bohnsack & Nentwig-Gesemann 2003; Gerhardt 1986; Kelle & Kluge 1999; Kluge 1999.

03.06. - entfällt (Unterbrechung) -

10.06. Objektive Hermeneutik und Wissenssoziologische Hermeneutik

Reichertz, Jo (2003): Objektive Hermeneutik und hermeneutische Wissenssoziologie, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 514-524.

Oevermann, Ulrich/Tykwert, Jörg (1991): Selbstinszenierung als reales Modell der Struktur von Fernsehkommunikation. Eine Analyse der "Tagesthemen" vom 2. Oktober 1990, in: Müller-Doohm, Stefan/Neumann-Braun, Klaus (Hg.): Öffentlichkeit, Kultur, Massenkommunikation. Beiträge zur Medien- und Kommunikationssoziologie, Oldenburg: Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, 267-315.

Bergmann, Jörg R./Luckmann, Thomas/Soeffner, Hans-Georg (1993): Erscheinungsformen von Charisma - Zwei Päpste, in: Gebhardt, Winfried/Zingerle, Arnold/Ebertz, Michael N. (Hg.): Charisma. Theorie - Religion - Politik, Berlin; New York: Walter de Gruyter, 121-155.

weiterführend zur Objektiven Hermeneutik: Aufenanger & Lenssen 1986; Bohnsack 2000; Brüsemeister 2000; Garz 1997; Garz & Kraimer 1994; Kellerhof & Witte 1990; Nagler & Reichertz 1986; Oevermann 1986, 1988, 1995; Oevermann, Allert & Konau 1980; Oevermann et al. 1979, 1983; Reichertz 1986, 1991b, 1995b, 1997; Schneider 1985, 1988; Sutter 1994; Wernet 2000; Willems 1996; Wohlrab-Sahr 2003.

weiterführend zur Wissenssoziologischen Hermeneutik: Hitzler 1991, 1992, 1993, 1994, 1995; Hitzler & Honer 1994; Hitzler, Reichertz & Schröer 1999; Honer 1994b; Knoblauch 1992, 2005; Lau & Voß 1988; Reichertz 1990, 1992, 1994a, 1994b, 1994c, 1995c, 2003d; Reichertz & Schröer 1994; Reichertz & Soeffner 1994; Schröer 1992, 1994a, 1994b, 1997; Soeffner 1990, 1991a, 1991b, 1993, 1995a, 1995b, 1995c, 2003, 2004; Soeffner & Hitzler 1994; Vogt 1994; Voß 1992.

17.06. Biographieforschung: Narrationsanalyse und Geschichtenhermeneutik

Rosenthal, Gabriele (2005): Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung, Weinheim; München: Juventa (Kap 6: Biographieforschung: S. 161-198.

Fischer-Rosenthal, Wolfram/Rosenthal, Gabriele (1997): Narrationsanalyse biographischer Selbstpräsentation, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 133-164.

Schütze, Fritz (1983): Biographieforschung und narratives Interview, in: Neue Praxis 3, 283-293.

weiterführend zur Narrationsanalyse: Brüsemeister 2000; Bude 1985; Dausien 2006; Fischer-Rosenthal 1996; Fischer-Rosenthal & Rosenthal 1997; Hermanns 1992; Küsters 2006; Marotzki 2003; Nittel 1992; Riemann 1987, 1991; Rosenthal 1987, 1995; Rosenthal & Fischer-Rosenthal 2003; Schütze 1976, 1981, 1984; Völter et al. 2005.

weiterführend zur Geschichtenhermeneutik: Hahn 1994a, 1994b, 1998; Hahn, Reuter & Vonderach 1987; Vonderach 1995, 1997; Vonderach, Siebers & Barr 1992.

24.06. Diskursanalyse, Konversationsanalyse und Gattungsanalyse

Keller, Reiner/Viehöver, Willy (2006): Diskursanalyse, in: Behnke, Joachim/Gschwend, Thomas/Schindler, Delia/Schnapp, Kai-Uwe (Hg.): Methoden der Politikwissenschaft. Neuere qualitative und quantitative Analyseverfahren, Baden-Baden: Nomos, 103-111.

Bergmann, Jörg R. (1988): Haustiere als kommunikative Ressourcen, in: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Kultur und Alltag (Soziale Welt, Sonderband 6), Göttingen: Schwartz, 299-312.

Keppler, Angela (1987): Der Verlauf von Klatschgesprächen, in: Zeitschrift für Soziologie 16, 288-302.

weiterführend zur Diskursanalyse: Gerhards 2003; Keller 1997, 2003, 2004, 2005; Keller et al. 2001, 2003; Parker 2003; Schwab-Trapp 2003; Stiehr 1992

weiterführend zur Konversationsanalyse: Bergmann 1981, 1987, 1991a, 1991b, 1995, 2003a, 2003b; Bergmann & Luckmann 1999a, 1999b; Brüsemeister 2000; Deppermann 2001; Eberle 1997; Keppler 1987, 1994; Knauth & Wolff 1989, 1991; Knoblauch 2003b; Nazarkiewicz 1997; Orthmann 2004; Sacks 1971; Schegloff & Sacks 1973; Willems 1996; Wolff 1976, 1986, 1995, 2003; Wolff & Müller 1995.

weiterführend zur Gattungsanalyse: Ayaß 1997; Bergmann 1985, 1987, 2003a; Günthner & Knoblauch 1994; Günthner & Knoblauch 1997; Keppler 1987, 1989, 1994; Knoblauch 1987, 1988, 2003a; Knoblauch & Luckmann 2003; Luckmann 1980a, 1980b, 1986, 1989; Nassehi, Brügggen & Saake 2002; Paris 1998; Ungeheuer 1987

01.07. A: Methodenmix, -kombination, -integration und Triangulation**B: Zusammenfassende Diskussion und Ausblick**

Kelle, Udo/Erzberger, Christian (1999): Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Methodologische Modelle und ihre Bedeutung für die Forschungspraxis, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 51, 509-531.

weiterführend: Engler 1997; Erzberger 1998; Flick 2001, 2003b, 2003c; Kelle & Erzberger 2003; King, Keohane & Verba 1994; Prein, Kelle & Kluge 1993.

Grundlegende Literatur/Lehrbücher¹

- Abbott, Andrew (2004): *Methods of Discovery. Heuristics for the Social Sciences*, New York; NY: Norton.
- Bohnsack, Ralf (2000): *Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in Methodologie und Praxis qualitativer Sozialforschung*, Opladen: Leske + Budrich (4. Aufl.).
- Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.) (2003): *Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch*, Opladen: Leske + Budrich.
- Brüsemeister, Thomas (2000): *Qualitative Forschung. Ein Überblick*, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Cropley, Arthur J. (2002): *Qualitative Forschungsmethoden. Eine praxisnahe Einführung*, Eschborn: Klotz.
- Denzin, Norman K./Lincoln, Yvonna S. (Hg.) (2005): *The Sage Handbook of Qualitative Research*, Thousand Oaks; London; New Delhi: Sage (3. Aufl.).
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.) (1991): *Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen*, München: Psychologie Verlags Union.
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.) (2003): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.).
- Friebertshäuser, Barbara/Prenzel, Annedore (Hg.) (1997): *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft*, Weinheim; München: Juventa.
- Helfferrich, Cornelia (2005): *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.).
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.) (1997): *Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung*, Opladen: Leske + Budrich.
- King, Gary/Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*, Princeton, NJ: Princeton University Press.
- Lamnek, Siegfried (1995): *Qualitative Sozialforschung*, 2 Bde., Weinheim: Beltz (3. Aufl.).
- Mayring, Philipp (1996): *Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken*, Weinheim: PVU (3. Aufl.).
- Rosenthal, Gabriele (2005): *Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung*, Weinheim; München: Juventa.
- Schröer, Norbert (Hg.) (1994): *Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie*, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Seidman, Irving (1998): *Interviewing as Qualitative Research. A Guide for Researchers in Education and the Social Sciences*, New York; London: Teachers College Press (2. Aufl.).
- Strübing, Jörg/Schnettler, Bernt (Hg.) (2004): *Methodologie interpretativer Sozialforschung. Klassische Grundlagentexte*, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft.

Literaturverzeichnis

- Abel, Theodore (1953): *The Operation Called Verstehen*, in: Feigl, Herbert/Brodbeck, May (Hg.): *Readings in the Philosophy of Science*, New York: Appleton Century Crofts, 677-687.
- Agar, Michael H. (1986): *Speaking of Ethnography (Qualitative Research Methods, Vol. 2)*, Newbury Park: Sage.
- Aster, Reiner/Merkens, Hans/Repp, Michael (Hg.) (1989): *Teilnehmende Beobachtung. Werkstattberichte und methodologische Reflexionen*, Frankfurt; New York: Campus.
- Aufenanger, Stefan/Lenssen, Margit (1986): *Handlung und Sinnstruktur. Bedeutung und Anwendung der objektiven Hermeneutik*. München: Kindt.
- Ayaß, Ruth (1997): *Die kleinen Propheten des »Worts zum Sonntag«*, in: *Zeitschrift für Soziologie* 26, 222-235.
- Becker, Howard (1972): *Typologisches Verstehen*, in: Bühl, Walter L. (Hg.): *Verstehende Soziologie*, München: Nymphenburger Verlagshandlung, 214-252.
- Berger, Peter L./Luckmann, Thomas (1990/1966): *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie*, Frankfurt a.M.: Fischer (5. Aufl.).
- Bergmann, Jörg R. (1981): *Frage und Frageparaphrase: Aspekte der redezuginternen und sequentiellen Organisation eines Äußerungsformats*, in: Winkler, Peter (Hg.): *Methoden der Analyse von Face-to-Face-Situationen*, Stuttgart: Metzler, 128-142.

¹ Die grundlegende Literatur ist zur Vorbereitung nahezu aller Themenbereiche relevant und sollte daher stets auf ihre Brauchbarkeit hin überprüft werden.

- Bergmann, Jörg R. (1985): Flüchtigkeit und methodische Fixierung sozialer Wirklichkeit: Aufzeichnungen als Daten der interpretativen Soziologie, in: Bonß, Wolfgang/Hartmann, Heinz (Hg.): Entzauberte Wissenschaft: Zur Relativität und Geltung soziologischer Forschung (Soziale Welt, Sonderband 3), Göttingen: Schwarz, 299-320.
- Bergmann, Jörg R. (1987): Klatsch. Zur Sozialform der diskreten Indiskretion, Berlin; New York: Walter de Gruyter.
- Bergmann, Jörg R. (1991a): Konversationsanalyse, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 213-218.
- Bergmann, Jörg R. (1991b): Über Erving Goffmans Soziologie des Gesprächs und seine ambivalente Beziehung zur Konversationsanalyse, in: Hettlage, Robert/Lenz, Karl (Hg.): Erving Goffman - ein soziologischer Klassiker der zweiten Generation, Bern: Haupt, 301-326.
- Bergmann, Jörg R. (1995): Alarmiertes Verstehen: Kommunikation in Feuerwehrnotrufen, in: Jung, Thomas/Müller-Dooch, Stefan (Hg.): »Wirklichkeit« im Deutungsprozeß. Verstehen und Methoden in den Kultur- und Sozialwissenschaften, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.), 283-328.
- Bergmann, Jörg R. (2003a): Der Fauxpas, in: Boothe, Brigitte/Marx, Wolfgang (Hg.): Panne - Irrtum - Missgeschick: Die Psychopathologie des Alltagslebens in interdisziplinärer Perspektive, Bern; Göttingen; Toronto; Seattle: Huber, 53-71.
- Bergmann, Jörg R. (2003b): Konversationsanalyse, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 524-537.
- Bergmann, Jörg R./Luckmann, Thomas (Hg.) (1999a): Kommunikative Konstruktion von Moral: Bd. 1: Struktur und Dynamik der Formen moralischer Kommunikation, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Bergmann, Jörg R./Luckmann, Thomas (Hg.) (1999b): Kommunikative Konstruktion von Moral: Bd. 2: Von der Moral zu den Moralien, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Blumer, Herbert (2004/1969): Der methodologische Standort des symbolischen Interaktionismus, in: Strübing, Jörg/Schnettler, Bernt (Hg.): Methodologie interpretativer Sozialforschung. Klassische Grundlagentexte, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft, 321-385.
- Bogner, Alexander/Littig, Beate/Menz, Wolfgang (Hg.) (2002): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung, Opladen: Leske + Budrich.
- Böhm, Andreas (1994): Grounded Theory - Wie aus Texten Modelle und Theorien gemacht werden, in: Böhm, Andreas/Mengel, Andreas/Muhr, Thomas (Hg.): Texte verstehen. Methoden, Konzepte, Werkzeuge, Konstanz: Universitätsverlag, 121-140.
- Bohnsack, Ralf (2000): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in Methodologie und Praxis qualitativer Sozialforschung, Opladen: Leske + Budrich (4. Aufl.).
- Bohnsack, Ralf/Nentwig-Gesemann, Iris (2003): Typenbildung, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 162-166.
- Bos, Wilfried (Hg.) (1996): Computerunterstützte Inhaltsanalyse in den empirischen Sozialwissenschaften: Theorie, Anwendung, Software, Münster: Waxmann.
- Bourgois, Philippe (2003): In Search of Respect. Selling Crack in El Barrio, Cambridge: Cambridge University Press.
- Brüsemeister, Thomas (2000): Qualitative Forschung. Ein Überblick, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Bude, Heinz (1985): Der Sozialforscher als Narrationsanimateur, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 37, 327-336.
- Bureau of Applied Social Research, Columbia University (1965): Das qualitative Interview, in: König, René (Hg.): Das Interview. Formen - Technik - Auswertung (Praktische Sozialforschung Bd. 1), Köln; Berlin: Kiepenhauer & Witsch (4. Aufl.), 143-160.
- Dausien, Bettina (2006): Biographieforschung, in: Behnke, Joachim/Gschwend, Thomas/Schindler, Delia/Schnapp, Kai-Uwe (Hg.): Methoden der Politikwissenschaft. Neuere qualitative und quantitative Analyseverfahren, Baden-Baden: Nomos, 59-68.
- Denzin, Norman K. (2003): Symbolischer Interaktionismus, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 136-150.
- Deppermann, Arnulf (2001): Gespräche analysieren. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich (2. Aufl.).
- Dittmar, Norbert (2004): Transkription. Ein Leitfaden mit Aufgaben für Studenten, Forscher und Laien, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.).
- Eberle, Thomas S. (1997): Ethnomethodologische Konversationsanalyse, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 245-279.
- Eberle, Thomas S. (1999): Die methodologische Grundlegung der interpretativen Sozialforschung durch die phänomenologische Lebensweltanalyse von Alfred Schütz, in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 24, 65-90.
- Engler, Steffani (1997): Zur Kombination von qualitativen und quantitativen Methoden, in: Friebertshäuser, Barbara/Pregel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 118-130.

- Erzberger, Christian (1998): Zahlen und Wörter. Die Verbindung quantitativer Daten und Methoden im Forschungsprozess. Vol. XI., Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Fischer-Rosenthal, Wolfram (1996): Strukturelle Analyse biographischer Texte, in: Brähler, Elmar/Adler, Corinne (Hg.): Quantitative Einzelfallanalysen und qualitative Verfahren, Gießen: Psychosozial-Verlag, 147-208.
- Fischer-Rosenthal, Wolfram/Rosenthal, Gabriele (1997): Warum Biographieanalyse und wie man sie macht, in: ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 17, 405-427.
- Flick, Uwe (1991): Stationen des qualitativen Forschungsprozesses, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 148-173.
- Flick, Uwe (1998): Qualitative Forschung, Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften, Reinbek b.H.: Rowohlt (3. Aufl.).
- Flick, Uwe (2001): Triangulation. Methodologie und Anwendung, Opladen: Leske + Budrich.
- Flick, Uwe (2003a): Konstruktivismus, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 150-164.
- Flick, Uwe (2003b): Triangulation, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 161-162.
- Flick, Uwe (2003c): Triangulation in der qualitativen Forschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 309-318.
- Friebertshäuser, Barbara (1997): Interviewtechniken - Ein Überblick, in: Friebertshäuser, Barbara/Prenzel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 371-395.
- Friedrichs, Jürgen/Lüdtke, Hartmut (1973): Teilnehmende Beobachtung, Weinheim.
- Froschauer, Ulrike/Lueger, Manfred (2003): Das qualitative Interview. Zur Praxis interpretativer Analyse sozialer Systeme, Wien: WUV-Universitätsverlag.
- Früh, Werner (2001): Inhaltsanalyse. Theorie und Praxis, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (5. Aufl.).
- Garfinkel, Harold (1994/1967): Studies in Ethnomethodology, Cambridge: Polity Press.
- Garz, Detlef (1997): Die Methode der Objektiven Hermeneutik - Eine anwendungsbezogene Einführung, in: Friebertshäuser, Barbara/Prenzel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 535-543.
- Garz, Detlef/Kraimer, Klaus (Hg.) (1994): Die Welt als Text. Theorie, Kritik und Praxis der objektiven Hermeneutik, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Geertz, Clifford (1985): Vom Hereinstolpern, in: Freibeuter Nr. 25, 37-41.
- Gerhards, Jürgen (2003): Diskursanalyse als systematische Inhaltsanalyse. Die öffentliche Debatte über Abtreibungen in den USA und in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich, in: Keller, Reiner/Hirsland, Andreas/Schneider, Werner/Viehöver, Willy (Hg.): Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse. Band 2: Forschungspraxis, Opladen: Leske + Budrich, 299-324.
- Gerhards, Jürgen/Melzer, Astrid (1996): Die Veränderung der Semantik von Todesanzeigen als Indikator für Säkularisierungsprozesse? in: Zeitschrift für Soziologie 25, 304-314.
- Gerhardt, Uta (1986): Verstehende Strukturanalyse: Die Konstruktion von Idealtypen als Analyseschritt bei der Auswertung qualitativer Forschungsmaterialien, in: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Sozialstruktur und soziale Typik, Frankfurt a.M.; New York: Campus, 31-83.
- Glaser, Barney G./Strauss, Anselm L. (1974): Interaktion mit Sterbenden. Beobachtungen für Ärzte, Schwestern, Seelsorger und Angehörige, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (überarb. Aufl. "Betreuung von Sterbenden. Eine Orientierung für Ärzte, Pflegepersonal, Seelsorger und Angehörige". Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1995).
- Gläser, Jochen/Laudel, Grit (2004): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Groeben, Norbert/Rustemeyer, Ruth (1995): Inhaltsanalyse, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 523-554.
- Günthner, Susanne/Knoblauch, Hubert (1994): "Forms are the food of faith". Gattungen als Muster kommunikativen Handelns, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 46, 693-723.
- Günthner, Susanne/Knoblauch, Hubert A. (1997): Gattungsanalyse, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 281-307.
- Hahn, Achim (1994a): Erfahrung und Begriff. Zur Konzeption einer soziologischen Erfahrungswissenschaft als Beispielhermeneutik, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Hahn, Achim (1994b): Praxisorientierung, Pragmatismus und Beispielhermeneutik, in: Vonderach, Gerd (Hg.): Qualitative Biographieforschung am Fallbeispiel eines beruflichen Rehabilitanden, Bamberg: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 23-37.

- Hahn, Achim (1998): Narrative Pragmatik und Beispielhermeneutik. Zur soziologischen Beschreibung biographischer Situationen, in: Jüttemann, Gerd/Thomae, Hans (Hg.): Biographische Methoden in den Humanwissenschaften, Weinheim: Psychologie Verlags Union, 259-283.
- Hahn, Achim/Reuter, Friedrich/Vonderach, Gerd (1987): Fremdenverkehr in der dörflichen Lebensumwelt. Zum sozialen Wandel in einem Sielhafenort, Frankfurt a.M.; New York: Campus.
- Hammersley, Martyn/Atkinson, Paul (1983): Ethnography. Principles in Practice, London; New York: Tavistock.
- Heinzel, Friederike (1997): Qualitative Interviews mit Kindern, in: Friebertshäuser, Barbara/Prengel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 396-413.
- Helfferrich, Cornelia (2005): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.).
- Hermanns, Harry (1991): Narratives Interview, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 182-185.
- Hermanns, Harry (1992): Die Auswertung narrativer Interviews. Ein Beispiel für qualitative Verfahren, in: Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H. P. (Hg.): Analyse verbaler Daten. Über den Umgang mit qualitativen Daten, Opladen: Westdeutscher Verlag, 110-141.
- Hermanns, Harry (2003): Interviewen als Tätigkeit, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 360-368.
- Hermanowicz, Joseph C. (2002): The Great Interview: 25 Strategies for Studying People in Bed, in: Qualitative Sociology 25, 479-499.
- Hirschauer, Stefan (2001): Ethnografisches Schreiben und die Schweigsamkeit des Sozialen. Zu einer Methodologie der Beschreibung, in: Zeitschrift für Soziologie 30, 429-451.
- Hirschauer, Stefan (2003): Konstruktivismus, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 102-104.
- Hirschauer, Stefan/Amann, Klaus (1997): Die Befremdung der eigenen Kultur. Zur ethnographischen Herausforderung soziologischer Empirie, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hitzler, Ronald (1991): Eine Medienkarriere ohne Ende? Fallstudie zur öffentlichen Selbstdarstellung von Politikern am Beispiel von Jürgen Möllemann, in: Müller-Doohm, Stefan/Neumann-Braun, Klaus (Hg.): Öffentlichkeit, Kultur, Massenkommunikation. Beiträge zur Medien- und Kommunikationssoziologie, Oldenburg: Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, 231-250.
- Hitzler, Ronald (1992): Die mediale Selbstinszenierung von Politikern. Eine personalisierte Form der »Staatsrepräsentation«, in: Gauger, Jörg-Dieter/Stagl, Justin (Hg.): Staatsrepräsentation, Berlin: Reimer, 205-222.
- Hitzler, Ronald (1993): Die Wahl der Qual. Ein Einblick in die kleine Lebens-Welt des Algophilen, in: Zeitschrift für Sexualforschung 6, 228-242.
- Hitzler, Ronald (1994): Devotion und Dominanz. Rituelle Konstruktionen in der algophilen Lebens-Welt, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 151-166.
- Hitzler, Ronald (1995): Sodomasochistische Rollenspiele. Ein Beitrag zur Ethnographie algophiler Milieus, in: Soziale Welt 46, 138-153.
- Hitzler, Ronald (2000): Sinnrekonstruktion. Zum Stand der Diskussion (in) der deutschsprachigen interpretativen Soziologie, in: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie 26, 459-484.
- Hitzler, Ronald (2003a): Ethnografie, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 48-51.
- Hitzler, Ronald (2003b): Phänomenologie, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 133-135.
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (1994): Hermeneutik aus Hagen - Ein Sammelbesprechungssessay, in: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie 20, 786-793.
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (1997): Einleitung: Hermeneutik in der deutschsprachigen Soziologie heute, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 7-27.
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (2003): Lebensweltliche Ethnografie, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 112-114.
- Hitzler, Ronald/Reichert, Jo/Schröer, Norbert (Hg.) (1999): Hermeneutische Wissenssoziologie. Standpunkte zur Theorie der Interpretation, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft.
- Holstein, James A./Gubrium, Jaber F. (1995): The Active Interview (Qualitative Research Methods, Vol. 37), Newbury Park: Sage.

- Honer, Anne (1985): Beschreibung einer Lebens-Welt - Zur Empirie des Bodybuilding, in: Zeitschrift für Soziologie 14, 131-139.
- Honer, Anne (1991): Die Perspektive des Heimwerkers. Notizen zur Praxis lebensweltlicher Ethnographie, in: Garz, Detlef/Kraimer, Klaus (Hg.): *Qualitativ-empirische Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Analysen*, Opladen: Westdeutscher Verlag, 319-341.
- Honer, Anne (1993): *Lebensweltliche Ethnographie. Ein explorativ-interpretativer Forschungsansatz am Beispiel von Heimwerker-Wissen*, Wiesbaden: DUV.
- Honer, Anne (1994a): Das explorative Interview. Zur Rekonstruktion der Relevanzen von Expertinnen und anderen Leuten, in: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie 20, 623-640.
- Honer, Anne (1994b): Die Produktion von Geduld und Vertrauen, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne/Maeder, Christoph (Hg.): *Expertenwissen*, Opladen: Westdeutscher Verlag, 44-61.
- Honer, Anne (2003a): Interview, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): *Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch*, Opladen: Leske + Budrich, 94-99.
- Honer, Anne (2003b): Lebenswelt, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): *Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch*, Opladen: Leske + Budrich, 110-112.
- Honer, Anne (2003c): Lebensweltanalyse in der Ethnographie, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 194-204.
- Hopf, Christel (1991): Qualitative Interviews in der Sozialforschung. Ein Überblick, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): *Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen*, München: Psychologie Verlags Union, 177-182.
- Kalthoff, Herbert (2003): Beobachtende Differenz. Instrumente der ethnografisch-soziologischen Forschung, in: Zeitschrift für Soziologie 32, 70-90.
- Kaufmann, Jean-Claude (1999): *Das verstehende Interview. Theorie und Praxis*, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft.
- Kelle, Udo (Hg.) (1995): *Computer-Aided Qualitative Data Analysis. Theory, Methods and Practice*, London: Sage.
- Kelle, Udo (2003a): Computergestützte Analyse qualitativer Daten, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 485-502.
- Kelle, Udo (2003b): Computerunterstützung in der qualitativen Forschung, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): *Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch*, Opladen: Leske + Budrich, 29-31.
- Kelle, Udo/Erzberger, Christian (2003): Qualitative und quantitative Methoden: kein Gegensatz, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 299-309.
- Kelle, Udo/Kluge, Susann (1999): Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung, Opladen: Leske + Budrich.
- Keller, Reiner (1997): Diskursanalyse, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): *Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung*, Opladen: Leske + Budrich, 309-333.
- Keller, Reiner (2003): Der Müll der Gesellschaft. Eine wissenssoziologische Diskursanalyse, in: Keller, Reiner/Hirsland, Andreas/Schneider, Werner/Viehöver, Willy (Hg.): *Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse. Band 2: Forschungspraxis*, Opladen: Leske + Budrich, 199-232.
- Keller, Reiner (2004): *Diskursforschung. Eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen*, Opladen: Leske + Budrich.
- Keller, Reiner (2005): *Wissenssoziologische Diskursanalyse. Grundlegung eines Forschungsprogramms*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Keller, Reiner/Hirsland, Andreas/Schneider, Werner/Viehöver, Willy (Hg.) (2001): *Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse. Band 1: Theorien und Methoden*, Opladen: Leske + Budrich.
- Keller, Reiner/Hirsland, Andreas/Schneider, Werner/Viehöver, Willy (Hg.) (2003): *Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse. Band 2: Forschungspraxis*, Opladen: Leske + Budrich.
- Kellerhof, Marco/Witte, Erich H. (1990): Objektive Hermeneutik als Gruppenleistung, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 42, 248-264.
- Keppler, Angela (1987): Der Verlauf von Klatschgesprächen, in: Zeitschrift für Soziologie 16, 288-302.
- Keppler, Angela (1989): Schritt für Schritt - das Verfahren alltäglicher Belehrung, in: Soziale Welt 40, 538-556.
- Keppler, Angela (1994): *Tischgespräche. Über Formen kommunikativer Vergemeinschaftung am Beispiel der Konversation in Familien*, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- King, Gary/Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*, Princeton, NJ: Princeton University Press.
- Klingemann, Hans-Dieter (Hg.) (1984): *Computerunterstützte Inhaltsanalyse in der empirischen Sozialforschung*, Frankfurt a.M.: Campus.
- Kluge, Susann (1999): *Empirisch begründete Typenbildung. Zur Konstruktion von Typen und Typologien in der qualitativen Sozialforschung*, Opladen: Leske + Budrich.

- Knauth, Bettina/Wolff, Stephan (1989): Die Pragmatik von Beratung. Ein konversationsanalytischer Beitrag zur Theorie psychosozialer Dienstleistungen, in: Verhaltenstherapie und psychosoziale Praxis 21, 327-344.
- Knauth, Bettina/Wolff, Stephan (1991): Zur Fruchtbarkeit der Konversationsanalyse für die Untersuchung von Texten, in: Zeitschrift für Soziologie 20, 36-49.
- Knoblauch, Hubert (1987): "Bei mir ist lustig Werbung, lacht Euch gesund" - Zur Rhetorik der Werbeveranstaltungen bei Kaffeefahrten, in: Zeitschrift für Soziologie 16, 127-144.
- Knoblauch, Hubert (1988): Wenn Engel reisen. Kaffeefahrten und Altenkultur, in: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Kultur und Alltag (Soziale Welt, Sonderband 6), Göttingen: Schwartz, 397-412.
- Knoblauch, Hubert (1992): Die Welt der Wünschelrutengänger und Pendler. Erkundungen einer verborgenen Wirklichkeit, Frankfurt a.M.; New York: Campus.
- Knoblauch, Hubert (2003a): Gattungsanalyse, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 69-70.
- Knoblauch, Hubert (2003b): Konversationsanalyse, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 105-108.
- Knoblauch, Hubert (2003c): Transkription, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 159-160.
- Knoblauch, Hubert (2005): Wissenssoziologie, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft.
- Knoblauch, Hubert/Luckmann, Thomas (2003): Gattungsanalyse, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 538-546.
- Knorr-Cetina, Karin (1989): Spielarten des Konstruktivismus. Einige Notizen und Anmerkungen, in: Soziale Welt 40, 86-96.
- Koller, Hans-Christoph (2003): Hermeneutik, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 83-85.
- König, Eckard/Bentler, Annette (1997): Arbeitsschritte im qualitativen Forschungsprozeß - ein Leitfaden, in: Friebertshäuser, Barbara/Prengel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 88-96.
- Krippendorff, Klaus (1980): Content Analysis. An Introduction to its Methodology, Beverly Hills: Sage.
- Kuckartz, Udo (1998): Computergestützte Analyse qualitativer Daten. Eine Einführung in Methoden und Arbeitstechniken, Opladen; Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Kuckartz, Udo (2006): Computerunterstützte Analyse qualitativer Daten, in: Diekmann, Andreas (Hg.): Methoden der Sozialforschung (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 44), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 453-478.
- Küsters, Ivonne (2006): Narrative Interviews. Grundlagen und Anwendungen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lamnek, Siegfried (1995): Qualitative Sozialforschung, Bd. 2: Methoden und Techniken, Weinheim: Beltz (3. Aufl.).
- Lau, Thomas/Voß, Andreas (1988): Die Spende - Eine Odyssee im religiösen Kosmos, in: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Kultur und Alltag (Soziale Welt, Sonderband 6), Göttingen: Schwartz, 285-297.
- Lau, Thomas/Wolff, Stephan (1983): Der Einstieg in das Untersuchungsfeld als soziologischer Lernprozess, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 35, 417-437.
- Legewie, Heiner (1991): Feldforschung und teilnehmende Beobachtung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 189-193.
- Luckmann, Thomas (1980a): Aspekte einer Theorie der Sozialkommunikation, in: Lebenswelt und Gesellschaft. Grundstrukturen und geschichtliche Wandlungen, Paderborn et al.: Schöningh, 93-122.
- Luckmann, Thomas (1980b): Lebenswelt und Gesellschaft. Grundstrukturen und geschichtliche Wandlungen, Paderborn et al.: Schöningh.
- Luckmann, Thomas (1986): Grundformen der gesellschaftlichen Vermittlung des Wissens: Kommunikative Gattungen, in: Neidhardt, Friedhelm/Lepsius, Rainer M./Weiß, Johannes (Hg.): Kultur und Gesellschaft (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 27), Opladen: Westdeutscher Verlag, 191-211.
- Luckmann, Thomas (1989): Kultur und Kommunikation, in: Haller, Max/Hoffmann-Nowotny, Hans-Joachim/Zapf, Wolfgang (Hg.): Kultur und Gesellschaft. Verhandlungen des 24. Deutschen Soziologentages, des 11. Österreichischen Soziologentages und des 8. Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie in Zürich 1988, Frankfurt a.M.; New York: Campus, 33-45.
- Lüders, Christian (1995): Von der teilnehmenden Beobachtung zur ethnographischen Beschreibung - Ein Literaturbericht, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 311-342.
- Lüders, Christian (2003): Teilnehmende Beobachtung, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 151-153.

- MacCall, George J./Simmons, J. L. (Hg.) (1969): Issues in Participant Observation: A Text and Reader, Reading, MA: Addison-Wesley.
- Maindok, Herlinde (1996): Professionelle Interviewführung in der Sozialforschung. Interviewtraining: Bedarf, Stand und Perspektiven, Pfaffenweiler: Centaurus.
- Marotzki, Winfried (2003): Biografieforschung, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 22-24.
- Mayring, Philipp (1990): Qualitative Inhaltsanalyse, in: Jüttermann, G. (Hg.): Qualitative Sozialforschung in der Psychologie, Weinheim: Beltz, 187-208.
- Mayring, Philipp (1991): Qualitative Inhaltsanalyse, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 209-213.
- Mayring, Philipp (1993): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken, Weinheim: Deutscher Studienverlag (4. Aufl.).
- Mayring, Philipp (2003): Qualitative Inhaltsanalyse, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 468-475.
- Meinefeld, Werner (1997): Ex-ante Hypothesen in der Qualitativen Sozialforschung: zwischen „fehl am Platz“ und „unverzichtbar“, in: Zeitschrift für Soziologie 26, 22-34.
- Meinefeld, Werner (2003): Hypothesen und Vorwissen in der qualitativen Sozialforschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 265-275.
- Merkens, Hans (1992): Teilnehmende Beobachtung. Analyse von Protokollen teilnehmender Beobachter, in: Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H. P. (Hg.): Analyse verbaler Daten. Über den Umgang mit qualitativen Daten, Opladen: Westdeutscher Verlag, 216-247.
- Merkens, Hans (1997): Stichproben bei qualitativen Studien, in: Friebertshäuser, Barbara/Pregel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 97-106.
- Merten, Klaus (1995): Inhaltsanalyse. Einführung in Theorie, Methode und Praxis, Opladen: Westdeutscher Verlag (2. verb. Aufl.).
- Merten, Klaus/Giegler, Helmut (1996): Kontakt per Annonce. Empirische Analyse von Inseraten, Anzeigen und Respondenten, Opladen.
- Meuser, Michael (2003): Interpretatives Paradigma, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 92-94.
- Meuser, Michael/Nagel, Ulrike (1991): ExpertInneninterviews - vielfach erprobt, wenig bedacht, in: Garz, Detlef/Kraimer, Klaus (Hg.): Qualitativ-empirische Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Analysen, Opladen: Westdeutscher Verlag, 441-471.
- Meuser, Michael/Nagel, Ulrike (2003): Experteninterview, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 57-58.
- Mühlfeld, Claus/Windolf, Paul/Lampert, Norbert/Krüger, Heidi (1981): Auswertungsprobleme offener Interviews, in: Soziale Welt 32, 325-352.
- Nagler, Kerstin/Reichertz, Jo (1986): Kontaktanzeigen - auf der Suche nach dem anderen, den man nicht kennen will, in: Aufenanger, Stefan/Lenssen, Margit (Hg.): Handlung und Sinnstruktur. Bedeutung und Anwendung der objektiven Hermeneutik, München: Kindt, 84-122.
- Nassehi, Armin/Brüggen, Susanne/Saake, Irmhild (2002): Beratung zum Tode. Eine neue *ars moriendi*? in: Berliner Journal für Soziologie 12, 63-85.
- Nazarkiewicz, Kirsten (1997): Moralisieren über Ethnien. Die Reflexivität der Stereotypenkommunikation, in: Zeitschrift für Soziologie 26, 181-201.
- Nittel, Dieter (1992): Gymnasiale Schullaufbahn und Identitätsentwicklung, Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Nohl, Arnd-Michael (2003): Pragmatismus, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 135-136.
- Oevermann, Ulrich (1986): Kontroversen über sinnverstehende Soziologie. Einige wiederkehrende Probleme und Mißverständnisse in der Rezeption der 'objektiven Hermeneutik', in: Aufenanger, Stefan/Lenssen, Margit (Hg.): Handlung und Sinnstruktur. Bedeutung und Anwendung der objektiven Hermeneutik, München: Kindt, 19-83.
- Oevermann, Ulrich (1988): Eine exemplarische Fallrekonstruktion zum Typus versozialwissenschaftlicher Identitätsformationen, in: Brose, Hanns-Georg/Hildenbrand, Bruno (Hg.): Vom Ende des Individuums zur Individualität ohne Ende, Opladen: Leske + Budrich, 243-286.
- Oevermann, Ulrich (1995): Die objektive Hermeneutik als unverzichtbare methodologische Grundlage für die Analyse von Subjektivität. Zugleich eine Kritik der Tiefenhermeneutik, in: Jung, Thomas/Müller-Doohm, Stefan (Hg.): »Wirklichkeit« im Deutungsprozeß. Verstehen und Methoden in den Kultur- und Sozialwissenschaften, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.), 106-189.

- Oevermann, Ulrich/Allert, Tilman/Konau, Elisabeth (1980): Zur Logik der Interpretation von Interviewtexten. Fallanalyse anhand eines Interviews mit einer Fernstudentin, in: Heinze, Thomas/Klusemann, Hans-W./Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Interpretationen einer Bildungsgeschichte. Überlegungen zur sozialwissenschaftlichen Hermeneutik, Bensheim: Päd. extra., 15-69.
- Oevermann, Ulrich/Allert, Tilman/Konau, Elisabeth/Krambeck, Jürgen (1979): Die Methodologie einer 'objektiven Hermeneutik' und ihre allgemeine forschungslogische Bedeutung in den Sozialwissenschaften, in: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften, Stuttgart: Metzler, 352-434.
- Oevermann, Ulrich/Allert, Tilman/Konau, Elisabeth/Krambeck, Jürgen (1983): Die Methodologie einer 'objektiven Hermeneutik', in: Zedler, Peter/Moser, Heinz (Hg.): Aspekte qualitativer Sozialforschung. Studien zu Aktionsforschung, empirischer Hermeneutik und reflexiver Sozialtechnologie, Opladen: Leske + Budrich, 95-123.
- Orthmann, Claudia (2004): Strukturen der Chat-Kommunikation. Konversationsanalytische Untersuchung eines Kinder- und Jugendchats Structures of Chat Communication, Berlin: Dissertation. [<http://www.diss-berlin.de/2004/78/>; Zugriff: 23.04.2006]
- Paris, Rainer (1998): Dreierei Schimpfklatz. Über Dauergerede und Selbstverhetzung, in: Stachel und Speer. Machtstudien, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 127-138.
- Parker, Ian (2003): Die diskursanalytische Methode, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 546-556.
- Poser, Hans (2001): Wissenschaftstheorie. Eine philosophische Einführung, Stuttgart: Reclam.
- Prein, Gerald/Kelle, Udo/Kluge, Susann (1993): Strategien zur Integration quantitativer und qualitativer Auswertungsverfahren (Arbeitspapier Nr. 19 des SFB 186), Bremen. [<http://www.sfb186.uni-bremen.de/download/paper19.pdf>]
- Reichertz, Jo (1986): Probleme qualitativer Sozialforschung. Zur Entwicklungsgeschichte der Objektiven Hermeneutik, Frankfurt a.M.; New York: Campus.
- Reichertz, Jo (1990): "Meine Schweine erkenne ich am Gang". Zur Typisierung typisierender Kriminalpolizisten, in: Kriminologisches Journal 22, 194-207.
- Reichertz, Jo (1991a): Kontaktanzeigen in Stadtmagazinen oder die Suche nach dem anderen, den man nicht treffen will, in: Müller-Doohm, Stefan/Neumann-Braun, Klaus (Hg.): Öffentlichkeit, Kultur, Massenkommunikation. Beiträge zur Medien- und Kommunikationssoziologie, Oldenburg: Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, 252-265.
- Reichertz, Jo (1991b): Objektive Hermeneutik, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen, München: Psychologie Verlags Union, 223-228.
- Reichertz, Jo (1992): Beschreiben oder Zeigen. Über das Verfassen ethnographischer Berichte, in: Soziale Welt 43, 331-350.
- Reichertz, Jo (1994a): „Ich liebe, liebe, liebe Dich“. Zum Gebrauch der Fernsehsendung „Traumhochzeit“ durch die Kandidaten, in: Soziale Welt 45, 98-119.
- Reichertz, Jo (1994b): Religiöse (Vor)Bilder in der Werbung – Zu Anzeigen von Benetton, Kern und Diesel, in: Medien praktisch 18(2), 18-23.
- Reichertz, Jo (1994c): Selbstgefälliges zum Anziehen. Benetton äußert sich zu Zeichen der Zeit, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 253-280.
- Reichertz, Jo (1995a): Abduktives Schlußfolgern und Typen(re)konstruktion. Abgesang auf eine liebgewonnene Hoffnung, in: Jung, Thomas/Müller-Doohm, Stefan (Hg.): »Wirklichkeit« im Deutungsprozeß. Verstehen und Methoden in den Kultur- und Sozialwissenschaften, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.), 258-282.
- Reichertz, Jo (1995b): Die objektive Hermeneutik - Darstellung und Kritik, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 379-423.
- Reichertz, Jo (1995c): *Nur die Liebe zählt* - Zum Verhältnis von Fernsehen und Kandidaten, in: Müller-Doohm, Stefan/Neumann-Braun, Klaus (Hg.): Kulturinszenierungen, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 114-140.
- Reichertz, Jo (1997): Objektive Hermeneutik, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 31-55.
- Reichertz, Jo (1999): Gültige Entdeckung des Neuen? Zur Bedeutung der Abduktion in der qualitativen Sozialforschung, in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 24, 47-64.
- Reichertz, Jo (2003a): Abduktion, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 11-14.
- Reichertz, Jo (2003b): Abduktion, Deduktion und Induktion in der qualitativen Forschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 276-286.
- Reichertz, Jo (2003c): Die Abduktion in der qualitativen Sozialforschung, Opladen: Leske + Budrich.

- Reichertz, Jo (2003d): Hermeneutische Wissenssoziologie, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 85-89.
- Reichertz, Jo/Schröer, Norbert (1994): Erheben, Auswerten, Darstellen. Konturen einer hermeneutischen Wissenssoziologie, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 56-84.
- Reichertz, Jo/Soeffner, Hans-Georg (1994): Von Texten und Überzeugungen, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 310-327.
- Riemann, Gerhard (1987): Das Fremdwerden der eigenen Biographie, München: Fink.
- Riemann, Gerhard (1991): Arbeitsschritte, Anwendungsgebiete und Praxisrelevanz der sozialwissenschaftlichen Biographieanalyse, in: Sozialwissenschaften und Berufspraxis 14, 253-264.
- Riemann, Gerhard (2003a): Chicagoer Schule, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 26-29.
- Riemann, Gerhard (2003b): Narratives Interview, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 120-122.
- Rosenthal, Gabriele (1987). "Wenn alles in Scherben fällt", Opladen: Leske + Budrich.
- Rosenthal, Gabriele (1995): Erlebte und erzählte Lebensgeschichte. Gestalt und Struktur biographischer Selbstbeschreibungen, Frankfurt a.M.; New York: Campus.
- Rosenthal, Gabriele/Fischer-Rosenthal, Wolfram (2003): Analyse narrativ-biographischer Interviews, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 456-468.
- Rubin, Herbert J./Rubin, Irene S. (1995): Qualitative interviewing: The art of hearing data, Thousand Oaks et al.: Sage.
- Sacks, Harvey (1971): Das Erzählen von Geschichten innerhalb von Unterhaltungen, in: Kjolseth, Rolf/Sack, Fritz (Hg.): Zur Soziologie der Sprache (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 15), Opladen: Westdeutscher Verlag, 307-314.
- Scheffer, Thomas (2002): Das Beobachten als sozialwissenschaftliche Methode - Von den Grenzen der Beobachtbarkeit und ihrer methodischen Bearbeitung, in: Schaeffer, Doris/Müller-Mundt, Gabriele (Hg.): Qualitative Forschung in den Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Bern: Huber, 351-374.
- Schegloff, Emanuel A./Sacks, Harvey (1973): Opening Up Closings, in: Semiotica 8, 289-327 (wieder abgedruckt in: Turner, Roy (Hg.) (1974): Ethnomethodology, Harmondsworth: Penguin, 233-264).
- Schmidt, Christiane (2003): Analyse von Leitfadeninterviews, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 447-456.
- Schmidt, Lucia (2000): Varianten des Konstruktivismus in der Soziologie sozialer Probleme, in: Soziale Welt 51, 153-171.
- Schneider, Gerald (1985): Strukturkonzept und Interpretationspraxis der objektiven Hermeneutik, in: Jüttemann, Gerd (Hg.): Qualitative Forschung in der Psychologie, Weinheim; Basel: Beltz, 71-91.
- Schneider, Gerald (1988): Hermeneutische Strukturanalyse von qualitativen Interviews, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 40, 223-244.
- Schröer, Norbert (1992): Der Kampf um Dominanz, Berlin; New York: De Gruyter.
- Schröer, Norbert (1994a): Einleitung: Umriss einer hermeneutischen Wissenssoziologie, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 9-25.
- Schröer, Norbert (Hg.) (1994b): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Schröer, Norbert (1997): Wissenssoziologische Hermeneutik, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 109-129.
- Schütz, Alfred (1991): Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Schütze, Fritz (1976): Zur Hervorlockung und Analyse von Erzählungen thematisch relevanter Geschichten im Rahmen soziologischer Feldforschung, in: Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen (Hg.): Kommunikative Sozialforschung, München: Fink, 159-260.
- Schütze, Fritz (1981): Prozeßstrukturen des Lebensablaufs, in: Matthes, Joachim/Pfeifenberger, Arno/Stosberg, Manfred (Hg.): Biographie in handlungswissenschaftlicher Perspektive, Nürnberg: Verlag der Nürnberger Forschungsvereinigung, 67-156.
- Schütze, Fritz (1984): Kognitive Figuren des autobiographischen Stegreiferzählens, in: Kohli, Martin/Robert, Günther (Hg.): Biographie und soziale Wirklichkeit. Neue Beiträge und Forschungsperspektiven, Stuttgart: Metzlersche Verlagsbuchhandlung, 78-117.

- Schwab-Trapp, Michael (2003): Diskursanalyse, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 35-39.
- Smith, Dorothy E. (1984): Textually-mediated social organization, in: International Journal of Social Science 36, 59-75.
- Soeffner, Hans-Georg (1990): Appräsentation und Repräsentation. Von der Wahrnehmung zur gesellschaftlichen Darstellung des Wahrzunehmenden, in: Ragotzky, Hedda/Wenzel, Horst (Hg.): Höfische Repräsentation. Das Zeremoniell und die Zeichen, Tübingen: Niemeyer, 43-63.
- Soeffner, Hans-Georg (1991a): Verstehende Soziologie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik - Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit, in: Berliner Journal für Soziologie 1, 263-269.
- Soeffner, Hans-Georg (1991b): Zur Soziologie des Symbols und des Rituals, in: Oelkers, Jürgen/Wegenast, Klaus (Hg.): Das Symbol - Brücke des Verstehens, Stuttgart; Berlin; Köln: Kohlhammer, 63-81.
- Soeffner, Hans-Georg (1993): Geborgtes Charisma. Populistische Inszenierungen, in: Gebhardt, Winfried/Zingerle, Arnold/Ebertz, Michael N. (Hg.): Charisma. Theorie - Religion - Politik, Berlin; New York: Walter de Gruyter, 201-219.
- Soeffner, Hans-Georg (1995a): Der fliegende Maulwurf (Der taubenzüchtende Bergmann im Ruhrgebiet) - Totemistische Verzauberung der Realität und technologische Entzauberung der Sehnsucht, in: Die Ordnung der Rituale. Die Auslegung des Alltags, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.), 131-156.
- Soeffner, Hans-Georg (1995b): Die Ordnung der Rituale. Die Auslegung des Alltags, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.).
- Soeffner, Hans-Georg (1995c): Stil und Stilisierung. Punk oder die Überhöhung des Alltags, in: Die Ordnung der Rituale. Die Auslegung des Alltags, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.), 76-101.
- Soeffner, Hans-Georg (2003): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 164-175.
- Soeffner, Hans-Georg (2004): Auslegung des Alltags - Der Alltag der Auslegung. Zur wissenssoziologischen Konzeption einer sozialwissenschaftlichen Hermeneutik, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (2. Aufl.).
- Soeffner, Hans-Georg/Hitzler, Ronald (1994): Hermeneutik als Haltung und Handlung. Über methodisch kontrolliertes Verstehen, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 28-54.
- Stegmüller, Wolfgang (1983/1969): Probleme und Resultate der Wissenschaftstheorie und Analytischen Philosophie, Bd. I: Erklärung - Begründung - Kausalität, Teil A: Das dritte Dogma des Empirismus, Das ABC der modernen Logik und Semantik, Der Begriff der Erklärung und seine Spielarten, Berlin, Heidelberg, New York: Springer (2. Aufl.).
- Stiehr, Karin (1992): Risikokonflikte und der Streit um das Rauchen. Eine Analyse der gesellschaftlichen Diskurse über die Schaffung von Sicherheit, Wiesbaden: DUV.
- Strübing, Jörg (2003): Theoretisches Sampling, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 154-156.
- Strübing, Jörg/Schnettler, Bernt (Hg.) (2004): Methodologie interpretativer Sozialforschung. Klassische Grundlagentexte, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft.
- Sturm, Gabriele (2006): Abduktion, in: Behnke, Joachim/Gschwend, Thomas/Schindler, Delia/Schnapp, Kai-Uwe (Hg.): Methoden der Politikwissenschaft. Neuere qualitative und quantitative Analyseverfahren, Baden-Baden: Nomos, 27-35.
- Sutter, Hansjörg (1994): Oevermanns methodologische Grundlegung rekonstruktiver Sozialwissenschaften. Das zentrale Erklärungsproblem und dessen Lösung in den forschungspraktischen Verfahren einer strukturalen Hermeneutik, in: Garz, Detlef/Kraimer, Klaus (Hg.): Die Welt als Text. Theorie, Kritik und Praxis der objektiven Hermeneutik, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 23-72.
- Thomas, Jim (1993): Doing Critical Ethnography, Newbury Park: Sage.
- Ungeheuer, Gerold (1987): Gesprächsanalyse und ihre kommunikationstheoretischen Voraussetzungen, in: Kommunikationstheoretische Schriften I: Sprechen, Mitteilen, Verstehen, Aachen: Alanus, 144-175.
- Vogt, Ludgera (1994): Gysi am Kreuz, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 281-298.
- Voigt, Jörg (1997): Unterrichtsbeobachtung, in: Friebertshäuser, Barbara/Prenzel, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim; München: Juventa, 785-794.
- Völter, Bettina/Dausien, Bettina/Lutz, Helma/Rosenthal, Gabriele (Hg.) (2005): Biographieforschung im Diskurs, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Vonderach, Gerd (1995): Geschichtenhermeneutische Fallanalyse und typisierende Fallreihenbildung am Beispiel der lebensgeschichtlichen Bewältigung von Arbeitslosigkeit, in: Jung, Thomas/Müller-Doohm, Stefan (Hg.): »Wirklichkeit« im Deutungsprozeß. Verstehen und Methoden in den Kultur- und Sozialwissenschaften, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.), 358-378.

- Vonderach, Gerd (1997): Geschichtenhermeneutik, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich, 165-189.
- Vonderach, Gerd/Siebers, Ruth/Barr, Ulrich (1992): Arbeitslosigkeit und Lebensgeschichte, Opladen: Leske + Budrich.
- Voß, Andreas (1992): Betteln und Spenden - Eine soziologische Studie über Rituale freiwilliger Armenunterstützung, ihre historischen und aktuellen Formen sowie ihre sozialen Leistungen, Berlin: De Gruyter.
- Wagner, Hans-Josef (2003): Symbolischer Interaktionismus, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 148-150.
- Weber, Robert P. (1990): Basic Content Analysis, Newbury Park; Beverly Hills: Sage (2. Aufl.).
- Weitzman, Eben A./Miles, Matthew B. (1995): Computer programs for qualitative data analysis: a software sourcebook, Thousand Oaks; London; New Delhi: Sage.
- Wernet, Andreas (2000): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Opladen: Leske + Budrich.
- Weston, Cynthia/Gandell, Terry/Beauchamp, Jacinthe/McAlpine, Lynn/Wiseman, Carol/Beauchamp, Cathy (2001): Analyzing Interview Data: The Development and Evolution of a Coding System, in: Qualitative Sociology 24, 381-400.
- Whyte, William Foote (1996/1943): Die Street Corner Society. Die Sozialstruktur eines Italienviertels, Berlin; New York: De Gruyter (3. Aufl.) (engl.: Street Corner Society).
- Whyte, William F. (1934): Street Corner Society, Chicago: University of Chicago Press.
- Willems, Herbert (1996): Goffmans qualitative Sozialforschung. Ein Vergleich mit Konversationsanalyse und Strukturaler Hermeneutik, in: Zeitschrift für Soziologie 25, 438-455.
- Willems, Herbert (2003): Erving Goffmans Forschungsstil, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 42-51.
- Witzel, Andreas (2000): Das problemzentrierte Interview, in: Forum Qualitative Sozialforschung 1/1. [<http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/1-00/1-00witzel-d.htm>; Zugriff: 21.04.2006].]
- Wohlrab-Sahr, Monika (2003): Objektive Hermeneutik, in: Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich, 123-128.
- Wolff, Stephan (1976): Der rhetorische Charakter sozialer Ordnung, Berlin: Duncker & Humblot.
- Wolff, Stephan (1986): Das Gespräch als Handlungsinstrument: Konversationsanalytische Aspekte sozialer Arbeit, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 38, 55-84.
- Wolff, Stephan (1995): Text und Schuld. Die Rhetorik psychiatrischer Gerichtsgutachten, Berlin: De Gruyter.
- Wolff, Stephan (2003): Dokumenten- und Aktenanalyse, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 502-513.
- Wolff, Stephan/Müller, Hermann (1995): Ironie als Instrument der „Wahrheitsfindung“, in: Zeitschrift für Soziologie 24, 451-464.
- Wright, Georg H. von (1991/1971): Erklären und Verstehen, Frankfurt a.M.: Hain (3. Aufl.).